

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/6351/1674745/lvz-westerwelle-einheitsschule-ist-lebensfremd-kinder-und-jugendfeindlich> abgerufen werden.

Leipziger Volkszeitung

LVZ: Westerwelle: "Einheitsschule ist lebensfremd, kinder- und jugendfeindlich"

02.09.2010 - 01:00 Uhr, Leipziger Volkszeitung

Leipzig (ots) - Der FDP-Vorsitzende und Vizekanzler Guido Westerwelle hat in scharfer Form die rot-grünen Schulpläne unter anderem auch in Nordrhein-Westfalen kritisiert. Mit Blick auf seine eigene Schul-Erfahrung in Hauptschule, Realschule und Gymnasium habe er gelernt, "dass das gegliederte Schulsystem einen großen Vorteil hat. Es ist maßgeschneidert. Es kann auf einen einzelnen jungen Menschen sehr viel maßgeschneiderter Rücksicht nehmen." Dem stehe die rot-grüne Einheitsschule gegenüber, "die alle in einer Schulform zusammenfassen will: Die ist sehr viel lebensfremder, die ist auch kinder- und jugendfeindlich, weil die unterschiedlichen Talente - Praktiker, Theoretiker, Frühstarter, Spätzünder - durchs Rost fallen", sagte Westerwelle in einem Video-Interview mit der Mediengruppe Madsack.

Deswegen sei ein differenziertes Schulsystem, wo der Elternwille auch etwas zähle, viel besser, "als das, was jetzt in Nordrhein-Westfalen als Einheitsschule gebaut wird". Am meisten wundere ihn, dass diese "Einheitsschule" durch eine riesige Volksbewegung in Hamburg bei der schwarz-grünen Regierung gerade zu Grabe getragen worden sei.

Die entsprechenden O-Töne können Sie ab sofort erwerben. Infos unter www.madsack-im-gespräch.de

Pressekontakt:

Leipziger Volkszeitung
Büro Berlin

Telefon: 030/233 244 0

Originaltext:

Leipziger Volkszeitung

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/6351/leipziger-volkszeitung>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_6351.rss2